



GRANU FINK KÜRBISKERN GRANULAT

Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Reformfachhändler.

GRANU FINK KÜRBISKERN GRANULAT

Wirkstoff: Kürbissamen

Zusammensetzung

100 g Granulat enthalten:

Arzneilich wirksame Bestandteile:
66 g geschrotete Kürbissamen
(Cucurbita pepo L. convar. citrullinina
L. GREB. var. styriaca L. GREB.)
Sonstige Bestandteile: Saccharose

Hinweis: Bei Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile darf GRANUFINK KÜRBISKERN GRANULAT nicht angewendet werden.

Inhalt und Darreichungsform

Originalpackung mit 450 g Granulat

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

GlaxoSmithKline Consumer Healthcare GmbH & Co. KG, D-77815 Bühl

Anwendungsgebiete

Traditionell angewendet zur Stärkung oder Kräftigung der Blasenfunktion. Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung.

Hinweis: Beim Auftreten von Krankheitszeichen, insbesondere bei Blut im Urin und akuter Harnverhaltung, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Gegenanzeigen

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Aus der verbreiteten Anwendung von Kürbiskernen als Lebensmittel haben sich bisher keine Anhaltspunkte für Risiken in Schwangerschaft und Stillzeit ergeben. Ergebnisse experimenteller Untersuchungen liegen nicht vor.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Hinweis für Diabetiker:

1 Teelöffel Granulat (2 g) enthält 0,68 g Saccharose (entsprechend 0,06 BE).
1 gehäufte Esslöffel (13 g) enthält 4,4 g Saccharose (entsprechend 0,4 BE).

Dosierungsanleitung und Art der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt GRANU FINK KÜRBISKERN GRANULAT nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da GRANU FINK KÜRBISKERN GRANULAT sonst nicht richtig wirken kann!

Wie viel und wie oft sollten Sie GRANU FINK KÜRBISKERN GRANULAT einnehmen?

Erwachsene nehmen täglich 1 bis 3 Esslöffel (ca. 8-23 g) ein.

GRANU FINK KÜRBISKERN GRANULAT kann nach Rücksprache mit einem Arzt auch bei Kindern angewendet werden. Kinder bis zu 12 Jahren nehmen täglich 2-3 Teelöffel (3-6 g) Granulat ein.

Wie sollten Sie GRANU FINK KÜRBISKERN GRANULAT einnehmen?
GRANU FINK KÜRBISKERN GRANULAT soll gut zerkaut eingenommen werden.

Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Nach Ablauf des auf der Verpackung angegebenen Verfalldatums soll dieses Arzneimittel nicht mehr angewendet werden. Vor Licht und Feuchtigkeit geschützt aufbewahren. Nach Öffnen der Packung zum baldigen Verzehr bestimmt.

Stand der Information:

Februar 2004

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.



922200/11 **/05



GRANU FINK - Gesundheitsinformation

Wie kommt es zur Blaseschwäche?

Blaseschwäche kann viele Gründe haben. Die häufigste Ursache bei Männern ist eine Funktionsstörung im Blasen-Prostata-Bereich und bei Frauen die sogenannte Reizblase.

Die Blaseschwäche beim Mann.

Statistisch gesehen leiden rund 50% der Männer ab 50 unter Funktionsstörungen im Blasen-Prostata-Bereich. Typische Beschwerden sind häufiger Harndrang, besonders nachts, verzögerter Beginn beim Wasserlassen oder ein Nachträufeln des Harns.

Die Blaseschwäche bei der Frau.

Das fein aufeinander abgestimmte Zusammenspiel zwischen Blase und Schließmuskulatur reagiert sehr empfindlich auf innere und äußere Störfaktoren, wie z.B. Stress, Kälte oder Nässe. Bei der

weiblichen Reizblase ist der Informationsaustausch zwischen Blase und Nervenzentrale gestört. Ein häufiger unüberwindlicher Harndrang ist dann die Folge.

Die natürliche Hilfe bei Blaseschwäche.

Kürbissamen enthalten von Natur aus einen hohen Anteil an wichtigen Stoffen, die sich positiv bei der Behandlung von Blaseschwäche auswirken:

Vitamin E zur Kräftigung von Bindegewebe und Muskulatur, **Linolsäure** zur Harmonisierung des Zusammenspiels der Blasenmuskulatur und **Magnesium** zur Verbesserung der Muskelfunktion.

Kürbissamen haben blasenkräftigende Wirkung und fördern das Zusammenspiel der einzelnen Blasenmuskeln. Daher wirken sie sich besonders günstig auf die Funktion der Blase aus. Auch Funktionsstörungen im Blasen-Prostata-Bereich werden durch die komplexen Inhaltsstoffe des Kürbissamens in günstiger Weise beeinflusst. Im Vordergrund der Wirkung von Kürbissamen steht die Besserung der subjektiven Beschwerden:

- Verbesserung des Harnflusses.
- Steigerung des Harnvolumens.
- Minderung der Restharnmenge.
- Rückgang der Miktionsfrequenz.
- Rückgang des nächtlichen Wasserlassens.

